

Videoclips besser vor fehlerhafter Speicherung schützen

Beitrag von „MacPeet“ vom 31. Mai 2024, 16:33

Naja, eine HDD hat in der Regel ihre Lebensdauer, genauso wie eine SSD, aber es gibt ja auch Montags-Produktionen, ferner kann es auch ganz andere Ursachen haben.

Wenn eine HDD mit fehlerhafte Sektoren anfängt, sollte man schnellstens Sichern und Wechseln, denn es ist in der Regel ein Fass ohne Boden.

So rein aus Erfahrung, diese Rettungs-Programme können selten was herstellen, oft werden die gefundenen Daten in eine Datei gesichert, welche man sich dann händisch herstellen müsste, zumal sie extrem langsam sind. Die 3 Tage würde ich abbrechen. Du bekommst sicher kein gutes Ergebnis,

Die App markiert die fehlerhaften Sektoren anschließend als Bad Sektor, so dass dort keine Daten mehr gespeichert werden können. 2 Tage später hast Du weitere fehlerhafte Sektoren. Platte entsorgen, denke ich. Macht kaum noch Sinn.

Ferner nicht nur unter macOS, auch bei Win, mag nicht jede Platte den Ruhezustand/Parken der HDD wirklich, bekommen da oft einen auf den Kopf, einige Platte kommen da echt hörbar zurück.

Betreffs SSD's würde ich beim Rendern den Temp-Ordner auch nicht auf eine SSD stellen, lieber auf eine alte HDD, denn da geht die Lebensdauer der SSD zum Zuschauen schnell runter, auf Grund der vielen Lese/Schreib/Lösch- und neu Schreib-Zugriffe.

Gerade im macOS-Bereich kann es auch an fehlerhaften Sleep-Einstellungen liegen, sofern es hier in dem Fall verwendet wurde.

Es gab ja schon früher viele Meldungen, von abgerauchtem RAM oder HDD's durch falsches Sleep unter macOS.

Naja, egal, ob davon nun was stimmt, aber der 3 Tages-Rettungsversuch trägt sicher keine Frucht. Sind ja auch nur meine eigenen Erfahrungen, die nicht unbedingt stimmen müssen.